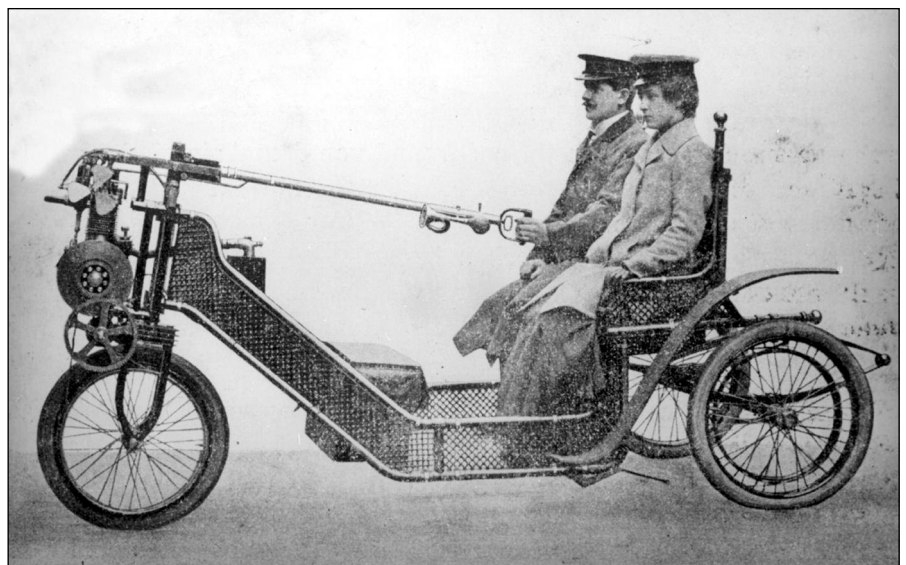

Triomobil 1905 – 1909

Die Fabrik patentierter Motorfahrzeuge Otto Spieß, Spandau, Schönwalderstraße 105, wurde 1894 von dem Mechaniker Otto Spieß gegründet. Anfänglich beschäftigte sich Spieß mit dem Fahrrad- und Motorradbau. Um 1905 trat die kleine Spandauer Fabrik mit ihrem Dreirad Moment-Triomobil auf den Markt. Das kettengetriebene „Automobil für jedermann“ war mit einem luftgekühlten 4,5-PS-Motor ausgestattet. In einer Minute konnte es laut Hersteller zum Warentransport-Gefährt umgebaut werden.

Im Herbst 1907 musste man Konkurs anmelden. Am 31. Dezember 1908 gründete die Spandauerin Frau Anna Günther, geborene Stälzner, und der Berliner Restaurateur Heinrich Beyer die Firma Günther & Co. G.m.b.H., die Herstellungs- und Vertriebsrechte für das Triomobil übernommen hatte. Otto Spieß wurde Geschäftsführer. Bereits am 21. August 1909 löste die Gesellschafterversammlung das Unternehmen wieder auf.



Das Triomobil aus Spandau